

Neues Gesicht für altes Haus – ein Umbau nach Mass

In einem ruhigen Quartier in Bellach steht das moderne Einfamilienhaus der Familie Stüdeli Rihs. Die silbergraue Holzfassade des markanten Kubus bildet einen eleganten Kontrast zu den weissen Mauern und Türen. Hinter den klaren Formen und Linien steckt jedoch ein Haus aus dem Jahr 1971.

Der Bauherr hatte es als junger Mann von seiner Grossmutter übernommen. Mit der Zeit wurde der Wunsch nach einem modernen Haus immer grösser. «Verglichen mit den neuen Wohnungen und Häusern unserer Freunde erschien es uns plötzlich schrecklich alt» erinnert sich die Familie Stüdeli Rihs.

Im Obergeschoss begrenzten steile Dachschrägen den Wohnraum. Mit den zwei Kindern wünschte sich die Familie auch mehr Platz und beschloss, sich nach einem Stück Land für ein neues Haus umzusehen. Durch den Vergleich mit anderen Parzellen erkannte das Paar jedoch die Vorzüge des Grundstücks, das ihm bereits gehörte. So bekam Architekt Thomas Späti von Späti Holzbau AG den Auftrag, das bestehende Haus neu zu gestalten und die Bauleitung zu übernehmen.

Mehr Raum für die Kinder, ein grösseres Bad und eine moderne Küche mit Zugang zu einem gedeckten Sitzplatz – das waren die Wünsche der Bauherrschaft. Thomas Späti präsentierte drei unterschiedliche Ausbau-Varianten. Eine davon sah vor, das Dachgeschoss mit einem Holzkubus auszubauen, um Raum zu gewinnen. Die Idee war kühn und konnte alle Anforderungen aufs Beste erfüllen. „Wir haben uns sofort in diesen Entwurf verliebt“ bestätigt die Bauherrin.

Für die Holzkonstruktion wurden die Elemente passgenau vorgefertigt, vor Ort montiert und mit einer natürlich vorvergrauten Vertikalschalung verkleidet. Dank der speditiven Elementbauweise konnte die Familie während der gesamten Bauzeit im Haus wohnen bleiben und damit Kosten sparen. Das Dach wurde isoliert und neu gedeckt.

Im Innern bezog man alle früheren Renovationen mit ein, so dass man heute nicht mehr zwischen alt und neu unterscheiden kann. Alles wirkt wie aus einem Guss. Licht durchflutet den Raum durch die bodentiefen Glastüren und durch ein langes Aussichts-Fenster, das quer über der Arbeitsfläche den Hausberg Weissenstein in Szene setzt. Zwischen Küche und Garten lädt eine gedeckte Lounge-Ecke auf einem Holzdeck zum Ausspannen ein. „Unser Traum vom modernen Wohnen an familienfreundlicher Lage hat sich voll und ganz erfüllt“ erzählt uns die glückliche Bauherrin. „Auch Wünsche, die während der Bauphase aufkamen, wurden umgesetzt. Nun fühlen wir uns in unserem Haus rundum wohl“.

Interview: Rosmarie Saner. Salzkörner